

Entnahme der Futterkranzprobe

- Wabe hochkant, senkrecht, leicht schräg nach hinten geneigt auf den restlichen Waben aufsetzen und fest aufdrücken und dabei gut festhalten.



▶ - Pro Volk 1,5 – 2 Esslöffel (mind. 50 g) Honig über dem geöffneten Kasten herauskratzen.

- ▶ Zügig, möglichst ohne zu vertropfen, in den Beutel überführen.
- ▶ Der Beutel befindet sich in der geöffneten anderen Hand. Mit dem außen anliegenden Daumen den Löffelinhalt herausstreichen.



▶ - Futterkranzproben von bis zu 12 Völkern eines Standes in einen Probenbeutel (Sammelprobe) überführen.

▶ Probenbeutel fest verknoten. (Nicht zukleben oder – binden, keine Zip-lock-Beutel oder Gleitverschlussbeutel!)



▶ Falls außen klebrig: Zweiten Beutel darüber ziehen!

Beutel gut lesbar mit Namen und Adresse beschriften

Jede Sammel- oder Einzelprobe **muss mindestens 100 g** wiegen, sie wird sonst nicht vom Labor untersucht. Bei Sammelproben bis zu 12 Völkern jeweils ca. 2 Esslöffel/Volk entnehmen.